NEUE WALDORFSCHULE DRESDEN
Von Anfang bis Zukunft

Aufnahmeantrag

Dieser Antrag geht im Fall des Abschlusses eines Schulvertrages in die Schülerakte ein.

Vorname und Name des Kindes _____

Geschlecht _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Nationalität/Staatsbürgerschaft _____

Konfession des Kindes _____

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße) _____

Einschulung für das Schuljahr 2027/2028

Staatliche Schule, an der die Parallel-anmeldung erfolgte _____

Bereits erfolgte Rückstellung _____

Elterninformationsabend besucht am _____

Foto

Personalien der Sorgeberechtigten:

Name		
Vorname, Titel		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Sorgerecht hat	☐ (bitte ankreuzen)	☐ (bitte ankreuzen)
Verwandtschaft zum Kind		
ggf. abweichende Anschrift		
Telefon Festnetz		
Mobiltelefon		
E-Mail		
Ausgeübter Beruf		
Arbeitsstelle		

Freiwillige Angaben:

Geschwister:

Ruf- und Familienname	Alter	besucht folgende Einrichtung

Weitere Bezugspersonen:

Name	Stellung zum Kind

Welchen Kindergarten hat das Kind besucht? (von – bis)

Festgestellte, für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:

(Wurde ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs eingeleitet? ☐ ja ☐ nein)

Allergien:

Entwicklung:

Wichtige Informationen zur Entwicklung:

	ca. im Alter von	früher	später
Erste Zähne	☐ 6 Monaten	☐	☐
Laufen	☐ 12 Monaten	☐	☐
Erste Worte	☐ 18 Monaten	☐	☐

Charakterliche Anlagen und besondere Interessengebiete:

Geben Sie eine ganz persönliche Einschätzung Ihres Kindes. Wie sehen Sie Ihr Kind? Was macht Freude und was macht Schwierigkeiten? Welche besonderen Eigenschaften liegen vor? Welche besonderen Interessen und Neigungen hat Ihr Kind?

Beweggründe für die Anmeldung an unserer Waldorfschule:

Eine Kopie der Geburtsurkunde, der Kindergartenbericht sowie das Ergebnis der Einschulungsuntersuchung (diese kann nachgereicht werden) wird diesem Antrag beigefügt.

Ich stimme dem Datenabgleich mit der Freien Waldorfschule Dresden und dem Landesamt für Schule und Bildung zu.

_____ _____ _____

Ort, Datum Unterschriften der Sorgeberechtigen